



AUSGABE No. 1/2 2018

Architektur

Exklusiv PREMIUM



8,90 €

10,80 SFr

ISSN 2190-1554



DZNE Bonn

DZNE Bonn

Sigmund-Freud-Straße 27
53127 Bonn
www.dzne.de

Fotos © DZNE Bonn

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE) Standorte u. a. in Tübingen, Ulm, München, Witten erforschen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Gehirnerkrankungen mit

dem Ziel, neue präventive und therapeutische Ansätze zu entwickeln. Am DZNE ist die Grundlagenforschung eng mit der klinischen Forschung, mit Populationsstudien und der Versorgungsforschung verbunden, um neue diagnostische Ansätze zu finden und eine rasche Entwicklung neuer Therapien zu ermöglichen.

Das DZNE in Bonn wurde von Wulf Architekten aus Stuttgart

als Ensemble aus drei Baukörpern, das Eingangsgebäude, ein Forschungsgebäude und das Präklinisches Institut in den Kiefernwald auf dem Bonner Venusberg eingefügt.

Die Fassade mit laubfarbigen Glaslamellen spiegelt den wertvollen Baumbestand und lässt die Atmosphäre bis in das Gebäudeinnere hinein wirken. Die Labore wurden von Dr. Heinekamp als offene Struktur mit einer an der Fassade angeordneten Dokumentationszone entwickelt. Durch die geschwungene Aussenfassade öffnen sich die Labordoppelmodule fächerförmig in Richtung Tageslicht. Für die Glaswand zwischen Labor- und Auswertzone beauftragte Waldner Laboreinrichtungen die Karlsruher Trennwandprofis von feco-feederle, die damit einen wertvollen Beitrag zur Umsetzung der Entwürfe eine Beziehung zwischen Innen-, Aussen- und Tageslichtausleitung schufen.



AC-Tech Metall- & Blechtechnik Ihr professioneller Partner für Metallprodukte rund ums Bauen

In unseren mit den modernsten Blechbearbeitungsmaschinen eingerichteten Produktionshallen fertigt **AC-Tech** unter optimalen Herstellungsprozessen nach Ihren individuellen Angaben vom Sonderprofil, bis zur Serie, nahezu jede Blechform.

Wir verarbeiten Aluminium-, Stahl- und Edelstahlbleche und Profile. Als kompetenter Partner schaut **AC-Tech** auf viele Jahre Erfahrung in der Metall- & Blechtechnik zurück, wir nehmen ihre Aufgabenstellung gerne als unsere Herausforderungen an.

Sie bestellen, wir liefern. Terminsicher und verbindlich. Und das alles in einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis.

Bei dem Bauprojekt DZNE war **AC-Tech** war mit der Herstellung

und Lieferung der Aluminium-Blechfassade, so wie div. Stahlkonsolen und Unterkonstruktionsteile beauftragt.

Das Gebäude, des Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE,) ein Institut mit insgesamt tausend Mitarbeitern, zählt zu den modernsten der Welt.

Nicht zuletzt die Tatsache, dass die Bundeskanzlerin Angela Merkel persönlich das Objekt 2017 offiziell eröffnet, zeigt wie stark Forschung und Innovation im Rampenlicht der Öffentlichkeit stehen und zukunftsweisend für Deutschland, Europa und der Welt von Bedeutung sind.

Auch im Hause **AC-Tech** sind Innovation und Qualität die Träger einer zukunftsorientierten Unternehmensentwicklung.

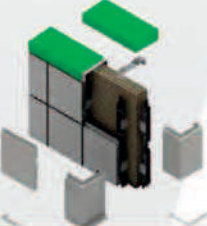
*Von Kopf bis Fuß mit
AC-Tech-Fassaden verkleidet!*





AC-TECH
Metall- & Blechtechnik GmbH





AC-Tech Metall & Blechtechnik GmbH · Holsterfeld 5b · 48499 Salzbergen · Telefon: 05971/800196-0 · Fax: 05971/800196-70
eMail: info@ac-tech.de · www.ac-tech.de





Professionelle Konzeption und Planung bei Smow



V.l.n.r. Andrea Römer, Lioba Volberg, Anett Ahlefeld, Guido Eichel, Sabine Kessing

Anett Ahlefeld und Guido Eichel sind „alte Hasen“ im Projektgeschäft und haben viele Trends kommen und gehen gesehen.

Vor vier Jahren haben sie mit smow K ihren eigenen Möbelhandel in Köln eröffnet und beraten neben Privat- vor allem auch Firmenkunden. „Für uns steht die absolute Kundenorientierung im Fokus. Das Wichtigste bei jedem Projekt ist eine sorgfältige Analyse des Unternehmens und seiner Strukturen“, erläutert Anett Ahlefeld, die über 15 Jahre in der Projektbetreuung bei Vitra gearbeitet hat. Das ist die Basis für den Planungsprozess. Daran schließen sich Workshops mit den Mitarbeitern an, um gemeinsame Grundlagen für die Bürogestaltung zu erarbeiten.

„Die Mitarbeiter müssen unbedingt in die Planungen eingebunden werden. Eine von oben „verordnete“ Neugestaltung funktioniert nicht“, erläutert Guido Eichel. Insbesondere die sich grundlegende Arbeitskultur macht das unabdingbar. Fragen wie „Was benötigen wir, um gut zu arbeiten? Was passt zu uns? und Wie wollen wir unseren Arbeitsalltag zukünftig gestalten? stehen im Mittelpunkt der Diskussionen, die von geschulten Mitarbeitern des smow-Teams moderiert werden. Man kann noch so tolle Lounge- und Kommunikationszonen einrichten, wenn bei den Mitarbeitern die „Nur wer am Schreibtisch sitzt arbeitet-Mentalität“ fest verankert ist, werden diese nicht funktionieren.“ „Viele Unternehmen denken bei der Bürogestaltung immer noch in Stühlen und Tischen“, berichtet Anett Ahlefeld. „Es geht aber immer um ein Gesamtkonzept. Dazu gehören unter anderem Raumplanung, Akustik, Beleuchtung und Klima.

Die Möblierung ist längst nicht der entscheidende Part. Wir verstehen uns als Möbelhaus „mit Anschluss“ und arbeiten gemeinsam mit einem Netzwerk von langjährigen Partnern aus diesen Bereichen zusammen, so dass wir unseren Kundeneine Komplett-Beratung anbieten können.“ Sind die Ansprüche und Bedürfnisse grundsätzlich geklärt, ist die Umsetzung auch eine Budgetfrage. Mit ihrem ausgesuchten Sortiment von Designklassikern und Klassikern von morgen verfügt smow über eine große Bandbreite. „Es gibt für jedes Budget eine gute Lösung“, sind Ahlefeld und Eichel überzeugt. „Wir arbeiten genauso gerne für große, etablierte Unternehmen wie für kleineren Firmen oder Gründer mit überschaubaren Ressourcen. Es geht um den Spaß an einer kreativen, flexiblen und zukunftsorientierten Lösung. Das ist unser Antrieb.“

Smow K GmbH | Waidmarkt 11 | 50676 Köln | 0221-9338060 | Koeln@smow.de
www.smow.de/koeln